

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	25.01.2022	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	01.02.2022	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	10.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Bielefeld-Pass-Ticket
Betroffene Produktgruppe
11 12 04 Landesmittel zur Förderung des Bielefeld-Pass Ticket (Sozialticket)
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
Keine
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
Zuschussbetrag der Stadt liegt zwischen ca. 1,5 Mio. € und 1,8 Mio. €.
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
13.09.2011/27.09.2011: Drucksachen-Nr. 2994/2009-2014 (SGA, StEA, FiPA) 03.07.2012: Drucksachen-Nr. 4405/2009-2014 (StEA und FiPA) 10.01.2013: Drucksachen-Nr. 5152/2009-2014 (SGA) 16.07.2013: Drucksachen-Nr. 5904/2009-2014 (SGA, StEA, FiPA) 21.10.2014: Drucksachen-Nr. 0378/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 21.10.2014: Drucksachen-Nr. 0426/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 16.06.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020 (SGA) 23.06.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020/1 (StEA, FiPA, nicht beraten) 25.08.2015/ 08.09.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020/2 (SGA, StEA, FiPA) 24.11.2015/ 01.12.2015: Drucksachen-Nr. 2314/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 15.11.2016/ 06.12.2016: Drucksachen-Nr. 3957/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 27.05.2021: Drucksachen-Nr. 1596/2020-2025 (Rat)
Beschlussvorschlag:
Der Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie der Stadtentwicklungsausschuss empfehlen dem Rat, wie folgt zu beschließen:
<ol style="list-style-type: none"> 1) Das Bielefeld-Pass-Ticket wird ab dem 01.04.2022 bei dem Ganztagesticket auf einen monatlichen Preis von 29,00 € gesenkt. Das 9-Uhr Bielefeld-Pass-Ticket wird auf einen monatlichen Preis von 15,00 € gesenkt. 2) Die derzeitige Angebotsstruktur des Bielefeld-Pass-Tickets bleibt unverändert. 3) Der Ausgleich für die Tarifabsenkung erfolgt aus der Preisdifferenz zum Großkunden-Abo und zum 9-Uhr Großkunden-Abo bis zu einer Kappungsgrenze von 8.200 Tickets/Monat (4.600 Abos/3.600 9-Uhr Abos) mit Landesmitteln und Haushaltsmitteln. Die Übernahme der Preisdifferenzen über die Kappungsgrenzen hinaus wird von moBiel getragen. 4) Nach zwei Jahren erfolgt eine Überprüfung der Finanzierungsregelungen.

Begründung:

Das Sozialticket wurde Ende 2011 als Pilotprojekt eingeführt. Es wird für einkommensschwache Bürger*innen ausgegeben. Es wurde im Januar 2021 in das Bielefeld-Pass-Ticket umbenannt.

Der aktuelle Verkaufspreis beträgt 41,60 € für das Ganztagesticket und 30,45 € für das 9-Uhr-Ticket. Die Preisdifferenz zwischen dem Bielefeld-Pass-Ticket und dem Großkunden-Abo wird der moBiel bis zur Kappungsgrenze von 8.200 Tickets/Monat erstattet. Hierzu werden zweckgebundene Fördermittel des Landes NRW (905.987 € für das Jahr 2021) und Haushaltsmittel eingesetzt.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 27.05.2021 (Dr.-Nr. 1596/2020-2025) die Verwaltung damit beauftragt, ein neues Umsetzungskonzept für das Bielefeld-Pass-Ticket zu erarbeiten. Möglichst zum 1. Quartal sollten folgende Tarife angeboten werden:

- a) Ganztagesticket zu einem monatlichen Preis von 29,00 €
- b) 9-Uhr-Ticket zu einem monatlichen Preis von 15,00 €

Zwischen dem Amt für Verkehr und der moBiel GmbH wurde daraufhin ein Umsetzungskonzept zur Preissenkung abgestimmt, das nunmehr den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Das Konzept sieht die vom Rat beschlossenen Tarife und eine Kappungsgrenze von 8.200 Tickets/Monat vor. Der Geltungsbereich umfasst weiterhin das Tarifgebiet Bielefeld. Die Angebotsstruktur des Tickets (Übertragbarkeit, Mitnahmemöglichkeit) und das Verkaufsstellenangebot bleiben unverändert

Finanzierung

Wenn die Preise auf 29,00 € (Ganztagesvariante) und 15,00 € (9-Uhr-Variante) abgesenkt werden, steigen die Zuschussanteile und die Finanzierung durch die Nutzer*innen nimmt ab. Der maximale Zuschussbetrag der Stadt Bielefeld ab 2022 bei der vollständigen Ausschöpfung der Kappungsgrenze beträgt 2,7 Mio. €.

Für das Jahr 2022 wird daher mit einem Zuschussbetrag an moBiel von 2,4 Mio. € gerechnet und ab 2023 dann von 2,7 Mio. €.

Das bisherige Bielefeld-Pass-Ticket ist in der Höhe des Landeszuschusses von ca. 900.000 € bereits im Haushalt des Amtes für Verkehr enthalten. Somit entsteht ein zusätzlicher Mittelbedarf von 1,5 Mio. € in 2022 und ab 2023 von 1,8 Mio. €. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitgestellt (siehe Vorlage Dr.-Nr. 2879/2020-2025).

Die moBiel GmbH benötigt für die vertriebliche Umsetzung ca. zwei Monate Vorlauf, sodass die Ausgabe des Bielefeld-Pass-Tickets frühestens zum 01.04.2022 beginnen kann.

Das Ticketangebot für einkommensschwache Bürger*innen soll damit attraktiver werden und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weiterhin gewährleisten. Nach spätestens zwei Jahren erfolgt eine Überprüfung der Finanzierungsregelungen.

Beigeordneter

Moss

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.